

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

338 (11.12.1886) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Zweites Blatt.

Samstag den 11. Dezember

1886.

Konkursverfahren.

Nr. 29398. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Tapeziers Gustav Wönnig in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlusstermin auf

Donnerstag den 30. Dezember 1886, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst — Akademiestraße Nr. 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 2 — bestimmt.

Karlsruhe, 2. Dezember 1886.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Einladung.

Nr. 444. Die wahlberechtigten Mitglieder der hiesigen israelitischen Gemeinde werden zu der am **Sonntag den 12. d. M., Morgens von 9—12 Uhr,** im Sitzungszimmer des Synagogenrates stattfindenden Wahl des Schatzungsrates für die Periode 1887—1889 hiermit eingeladen.

Karlsruhe, 7. Dezember 1886.

Synagogenrat.

Kleinkinderbewahranstalt.

Freifrau v. Garbenberg hatte die Güte, uns folgende Gaben zu übermitteln: von Ihrer Hochgeborenen der Frau Gräfin Rhena für unsere Kinder 30 M., für unsern Schwesternfond 20 M., Freifrau v. Bodman 30 M.; Herrn Willstätter 8 Chemisetten und 8 Halsbinden und von Frau v. H. selbst 10 M. und für die Schwestern Stoff zu Schürzen. Weiter sind für unsere 505 Kinder Weihnachtsgaben eingegangen: von Herrn C. Garbrecht aus Heidelberg viele schöne Spielsachen; Herrn Kaufm. A. Willstätter 36 Taschentücher und 6 Meter Perse; Herrn Kaufm. Cramer 10 Kinderholztischlein, 5 Mädchen und 1 Mäntelchen; durch Herrn Oberbürgermeister Lauter von C. C. 10 M.; Herrn Birk 3 Schachteln Spielzeug; Frau L. Wolf Wwe. 2 Schachteln Seife, 1 Schachtel Kämmen und 12 Zahnbürstchen; Frau Kren 5 M.; Frau Oberstl. Wenz Wwe. 4 Schachteln Spielzeug; Frau B. v. H. 3 woll. gehät. Unterröckchen und 5 Paar woll. Strümpfe; Freifrau v. Freistett 2 Knabenhemden, 3 woll. Schälchen, 3 Paar Strümpfe und 3 Püppchen; Ang. 5 Sparlassenschachteln mit neuer Münze; N. N. 2 Paar Lederstiefeln, 6 Paar Strümpfe, 2 Halbtücher und einige gebrauchte Stücke Spielzeug; durch Herrn Stadtpfarrer Schmidt von L. N. 6 M.; Frau v. Sallwürf 1/2 Dhd. Taschentücher, 2 Mädchen, 2 Schürzen, 1 woll. Unterröckchen und 1 Sonnenschirm; Herrn Kaufm. Stüber 5 Staubtücher, 3 Servietten, 1/2 Dhd. Lächeln und 8 Meter Kattun; W. R. 24 Schälchen und 15 Käppchen; Frau Killius 2 M. Im Namen unserer vielen Kinder, deren Eltern meistens ihr täglich Brod fauer verdienen müssen, sei hiermit den freundlichen Gebern herzlich Dank und reiches „Bergelt's Gott“ ausgesprochen!

Der Verwaltungsrat.

Dankfagung.

Für die Weihnachtsbescherung unserer Sonntagsschulen hat uns Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin Luise einen huldvollen Beitrag von Dreißig Mark zu übergeben geruht, wofür wir unsern unterthänigsten Dank aussprechen. — Ihre Wohlgeborenen Frau Gräfin von Rhena hat uns einen gütigen Beitrag hiezu von 25 M. gewährt, wofür wir ebenerbigen Dank sagen. Um weitere Gaben für diesen Zweck bitten wir die Fr. und unsere Sonntagsschulen. Die sämtlichen Helfer und Helferinnen, die Stadtmisionare und Gemeindefreier, die Mitglieder des Aufsichtsraths, sowie der Inspektor der Stadtmision nehmen Gaben entgegen.

Der Aufsichtsrath.

Fröbel'scher Kindergarten I (Hirschstraße 36, 1. Stock).

Sonntag den 12. d. M. sind die von den Böglingen der Anstalt gefertigten Weihnachtsarbeiten von 11 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends in den Anstaltsräumen zur Besichtigung aufgestellt. Diese Ausstellung bietet Gelegenheit, sich mit dem pädagogischen Nutzen der Fröbel'schen Bildungsmittel bekannt zu machen. Die geehrten Eltern, sowie Alle, welche sich für die Fröbel'sche Erziehungsmethode interessieren, sind freundlich eingeladen.

M. Schmid, Vorsteherin des Kindergartens I.

Brod- u. Naturalienlieferung.

21. Die Lieferung von Brod und Naturalien für den Stadtgarten (Tiergarten) für die Zeit vom 1. Januar 1887 bis dahin 1888 soll im Wege der Submission vergeben werden.

Der ungefähre Bedarf an Brod und Naturalien ist folgender:

Brod (sogen. Kundenbrod)	ca. 7000 Kilo,
Wede (trockene Wasserwede)	500 "
Haser	9000 "
Gerste	5000 "
Waisen	700 "
Hanfamen	600 "
Widen	200 "

Die Lieferung hat frachtfrei in den Stadtgarten (Tiergarten) in einzelnen Quantitäten nach Anforderung zu erfolgen.

Angebote auf sämtliche oder nur einen Teil der fraglichen Gegenstände mit Preisangabe wollen bis zum 15. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, anher eingereicht werden.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1886.

Der Stadtrat.

Lauter. Schumacher.

Wohnung zu vermieten.

* Beiertheimer Allee 4 ist eine Wohnung, in den Hof gehend, von 2 Zimmern ohne Küche, an eine alleinstehende, solide Person sogleich zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*21. Von zwei kleinen Familien werden sofort oder auf 23. April in einem Hause zwei Wohnungen von je 5—6 Zimmern oder auch ein Haus mit 10—12 Zimmern zu mieten gesucht. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden-Gesuch.

3.1. Ein gutgehendes Spezereigeschäft wird auf 23. April zu mieten gesucht. Gest. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Ladengesuch Nr. 600 zu deponieren.

Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 25 ist ein Zimmer möbliert oder unmöbliert, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

* Schirmerstraße 5 (Hardtwaldstadtteil) sind 2 schön möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu vermieten. Näheres sogleich.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, 1 Stiege hoch, ist an einen Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße 40.

* Hirschstraße 51, parterre links, ist ein freundliches Zimmer mit guter Bedienung an eine Dame oder ein junges Mädchen sofort oder später billig zu vermieten.

* Fasanenstraße 5 ist ein Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit Kochofen sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Waldstraße 89 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock rechts.

Zimmer-Gesuche.

* Ein solider junger Mann sucht für 1. Januar ein gut möbliertes Zimmer ohne Pension im westlichen Stadtteile. Offerten sind unter S. W. 20 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen wird sogleich für 2 Personen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Hirtel 3, parterre.

Zwei fleißige Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, sowie jüngere Mädchen für Kinder- und Hausarbeiten finden sogleich Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29, parterre.

Zu einer kleinen Familie von 2 Personen wird ein gelehrtes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausgeschäfte verrichtet, als Mädchen allein auf's Ziel gesucht. Hoher Lohn zugesichert. Näheres durch Frau Kast, Herrenstr. 29, parterre.

* Ein Mädchen, welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine passende Stelle. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

Dienst-Gesuche.

Ein solides, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 97 im Laden rechts.

Ein braves Mädchen, welches der bessern Küche vorstehen kann und auch Hausarbeit mitbesorgt, ebenso ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, beide mit Zeugnissen versehen, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29.

21. Von einem hiesigen Confections- u. Maßgeschäft wird ein durchaus tüchtiger Zuschneider gesucht. Offerten unter H. 1000 erbittet man an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt eine Gesellschafterin zu einer älteren Dame nach Russland. Zu melden: Mühlburger Allee 23. 41.

Als Diener

T. oder Reitbursche sucht ein tüchtiger Burche, welcher bei der Kavallerie gedient und als Offiziersbursche entlassen wurde, alsbald passende Stelle durch **K. Tröper**, Placur, Karl-Friedrichstraße 3. 2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein neugefertigtes, modernes Ruhebett steht zum Verkauf bereit: **J. Sahm**, Tapetier, Kaiserstraße 154.

* Ein Velrad, neu, pünktlich gearbeitet, für eine Dame mittlerer Größe passend, in pre. würdig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Adlerstraße 31 ist ein gut erhaltener Kochherd für eine kleinere Restauration oder kostig berei zu verkaufen. — Erndschelbst ist ein noch neuer Wasserrein abzugeben.

* Billig zu verkaufen ist ein hell gestreiftes seidenes Kofium. Näheres Kaiserstraße 191 im Hinterhaus.

* Zu verkaufen: 1 Ueberzieher, 1 Reisetasche zum Umbiegen und Schließen, 1 Gu'tarre, Spiegel, Bilder und Bilderrahmen sammt Glas, Küchengehirr, Blech, Glas und Porzellan, Waffleisen und sonstiges Verschiedenes: Herrenstraße 50 im 3. Stock, 3. Thüre.

Kanarienvögel.

* Einige Stück gute Harzer Kanarienvögel sind preiswürdig zu verkaufen: Leopoldstraße 26 im 4. Stock, links.

Ein schwarzer Bertigo

und Tisch, gravirt, eine Blüschgarantur, roth, Sepha, 4 Halb Fauteuils, beides ganz neu und elegant, sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.1.

Herrenschreibtisch

aus polirtem N. sbaumholz, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Kriegstraße 21, parterre. 2.1.

Möbel.

Schlafdivan neuerer Construction, mit Rollen, in Fantaststoff zu 45 M., Nippische, Oval- und Nähtische, 1 eichener Anzuchtisch mit 4 Einzlagen, 1 Malerstafflei, Spiegel, Stühle sind zu äußerst billigem Preis zu haben im Möbel- und Tapetiergeschäft von **Jos. Schlund**, große Spitalstraße 41.

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Im westlichen Stadttheile wird ein nicht zu großes, von höchstens 2 Familien zu bewohnendes Haus zu kaufen gesucht. Etwas Garten erwünscht. Anerbietungen mit Angabe der näheren Bedingungen besorgt unter Chiffre R. G. 38 das Kontor des Tagblattes. Zwischenhändler ausgeschlossen.

Wirthschafts-Gesuch.

Es wird ein gangbares besseres Restaurant von einem kautionsfähigen Manne zu mieten event. zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter sub L. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Punschessenz,

Bassermann & Herrschel,
Mannheim.

garantirt rein, nur aus Arac oder Rum oder Portwein bereitet, zu haben bei **V. Dörflinger**, Michael Hirsch, F. Hersan Witwe, Josef Kist, Louis Sturm, Wickersheim & Co.

Zitronen- } Punsch-
Orangen- } Essenzen
Annanas- }
Portwein- }

empfehl't in bekannter Güte

Th. Compter's Hofconditorei,
6.3. 8 Waldstraße 8.

6 fach preisgekrönt in Jahresfrist.
Düsseldorfer Punsch- u. Liqueurfabrik
B. Meising, Düsseldorf. 30.23.
Käuflich bei **M. Altmann**, Weinhandlung, Jul. Dehn, Aug. Kühn.

12 Medaill. u. Dipl. **Fabrik: J. Paul Liebe - Dresden.** „Ge gründet 1866.“
Liebe's lösliche Leguminose,
wohlschmeckende, für leichte Verdauung vorbereitete, in Folge Einwirkung Reichthums hochwertiger, billige Suppendiät für den Tisch; ärztlich empfohlen bei Bleichsucht, Blutarmuth, Abmagerung nach Fieber, Malaria u. Darmleiden, besonders auch für scrophulöse u. rachitische Kinder.
IN DEN APOTHEKEN Lager Karlsruhe: Stadtapotheke; in Mannheim: Stadtapotheke, und in denen von Durlach, Pforzheim, Weingarten. 6.2.

Die Emmericher Waarenexpedition

(Kaiserstraße 124)

empfehl't
garantirt reines, holländ. Cacao-Pulver
in Dosen von 1/5, 1/2 und 1 Pfund zu M. 2.95 und M. 2.35 per Pfund.

Feine Leder Waaren,

Neuheiten jeder Art, empfehl't
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Winter-Ueberzieher u. Anzüge

liefert komplett nach Maasß elegant und billigst
C. Rothgerber,
2.2. Ecke der Kaiserstraße 199 a, Eingang Waldstraße.

Damen-Winter- und Regen-Mäntel,

Jaquettes und Radmäntel

empfehl't zu 2.2.
ausserordentlich billigen Preisen
C. Rothgerber,
Kaiserstrasse 199 a, Eingang Waldstrasse 41.

Prima neue extra große Mandeln,
" neues Citronat und Orangeat,
" gestoßenen Zucker,
" gemahl. Gewürze sowie sämmt-
liche Artikel zur Feinbäckerei
empfiehlt am billigsten

Th. Schneider.

6.3. Ecke der Bismarck- und Seminarstraße.

Marrons glacés,
täglich frisch,
Fruits glacés sowie
Compots in Gläsern in
allen Sorten empfiehlt

Th. Compter's, Hofconditorei,
5.4. 8 Waldstraße 8.

Th. Schneider,
Ecke der Bismarck- und Seminarstraße,
empfiehlt als
sehr passende Weihnachtsgeschenke:

Kaffee

in Säcken von 2 Pfund zu M 2.50,
" " " 5 " " " 6.-,
" " " 10 " " " 11.50;

Thee:

Souchong und Pecco
per Pfund von 2 Mark an;

Chocolade und Cacao:
Ph. Suchard, Comp. Française etc.
in jeder Eintheilung;

deutsche u. franz. Champagner
in 1/4 und 1/2 Flaschen;

Cigarren
in 25, 50 und 100 Stück-Kistchen
von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten.

Th. Schneider,
Ecke der Bismarck- und Seminarstraße.

Filder-Sauerkraut per Pfund 10 Pfg.,
Salzbohnen,
Essig- und Salzgurken
billigt bei

Theod. Klingele,
Schützenstraße 20, Ecke der Wilhelmstraße.

Für Raucher

empfehle vorzügliche Cigarren zu
5 und 6 Pfennig. 10.4.
Beck's Cigarrenlager,
Kaiserstraße 92, neben dem Erbprinzen.

Servirbretter
in
japanesischem Lack,
Eichenholz, matt und polirt,
Blech mit verschiedenen Decoren,
vernickelt und Neusilber,
Tranchirteller in Ahornholz mit und
ohne Klarliff
empfiehlt in allen Größen billigt

W. Lichtenfels.



Schwarze, waschlederne Handschuhe
für Herren und Damen.

Die von mehreren meiner geehrten Abnehmer erwartete
Sendung ist eingetroffen und zwar in noch nie so schön und
solid gehabter Qualität, was empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse.

Modernste deutsche u. englische Stoffe.
Maas-Geschäft für feine Herrenkleider.
C. Rothgerber,
2.2. Ecke der Kaiserstraße 199a, Eingang Waldstraße.

Corsettenfabrik Freiburg
24.1.
Détailverkauf zu Fabrikpreisen ohne Zwischenhändler,



bringt ihr großes Lager
Corsetten in empfehlende
Erinnerung

Nur gute Waaren
und prima Einlagen.
Stets neueste Façon u.
eleganter Schnitt.

Hauptsächlich empfehlen
wir unser Fabrikat mit
prima neuem Wal-
fischbein. Dasselbe ist an-
erkannt das beste Material
und deshalb das billigste.

Stets große Auswahl in
Kinder-Corsetten,
Umstands-Corsetten und
gestrickten Corsetten.

Bei Versandt nach aus-
wärts bitten wir, die Taillen-
weite gefl. angeben zu wollen.



Auswahlsendungen nach hier und auswärts versenden wir franco.
Detail-Verkauf in Karlsruhe: Kaiserstrasse 183.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle ich mein **Pianoforte-Lager,** enthaltend eine
Auswahl vorzüglicher eigener und berühmter auswärtiger Fabrikate.

Emil Fleischer,
Pianoforte-Fabrik und Reparatur-Anstalt,
15 Akademiestraße 15.
6.2.

Mein Geschäft ist heute Abend von **5 Uhr** ab geöffnet.

N. J. Homburger,
Kronenstrasse 50.

Doering's Nachf. wird noch täglich gesucht, ist aber nicht mehr Ecke der Ritterstrasse zu finden,

sondern
3.2. **205 Kaiserstrasse 205,**

zwischen Wald- und Karlstrasse, und hält in seinem neuen Laden zu viel billigeren Preisen eine weit reichere Auswahl, als in seinem alten Lokale, in

Papieren, Leder-, Bronze-, Galanterie- und Lack-Waaren, Beschäftigungs- u. Unterhaltungs-Spielen.

Bitte, Waaren und Preise mit anderen zu vergleichen!

Sente Samstag und morgen Sonntag

bleibt mein Geschäft geschlossen.
Karlsruhe, 11. Dezember 1886.

Heinrich Dobmann jun.

Toilette-Kasten

in allen Preislagen

empfiehlt
Luise Wolf Wwe.

2.2. Parfümeriehandlung,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

**Pferde-,
Bade-,
Zimocca-**

empfiehlt

2.2.

Schwämme

aller Art u. Größe

Heinrich Münch,
Adlerstrasse 5.

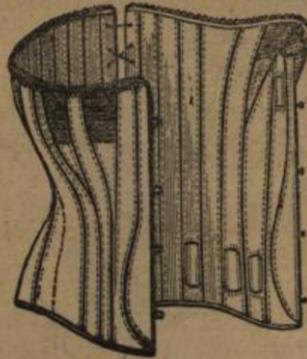
Damenhemden

aus 1^{er} Cretonne mit **Handfestons**
à Mark 2.50 per Stück,
Damenhemden mit Spitzchen
à Mark 1.— per Stück
sind wieder vorrätzig.

7.3. **Heinrich Cramer,**
189 Kaiserstrasse 189.

Jetter's
gesetzlich geschütztes
Uhrfeder-Corset

Diese Corsetten sind stets in allen Weiten von 3,50 — 9,00 vorrätzig.



Bei Bestellungen nach auswärtigen genügt Angabe der Taillenumweite nebst Preis.

Alleinige Niederlage bei
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.
Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

**Wollene
Damenstrümpfe,
Kinderstrümpfe,
Socken**

wegen zu großen Vorraths
zu Ankaufspreisen.

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.
Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Bicycles.

Tricycles.

Garantirt prima englisches Fabrikat.

Kinder-Vélocipèdes



für Knaben und Mädchen.

Streng reelle Bedienung bei bescheidenen Preisen.

Wilh. Printz,
67 Akademiestrasse 67.

2.1.

Sonntag, der letzte Tag!

Im Spielwaaren-Ausverkauf,

Lammstrasse, Herrn S. Model gegenüber.

Wer billig kaufen will, ist Sonntag der letzte Tag für billige, schöne Spielwaaren, Photographie-Albuns, Hofenträger sonst 2 Mark, jetzt 50 Pfennig.

Lammstrasse, Herrn S. Model gegenüber.

Wir haben Herrn Backofenbauer **Christian Rothbrust** in Karlsruhe den Vertrieb unserer Fabrikate für Karlsruhe und Umgegend übertragen und bitten, Aufträge gefälligst unserm Vertreter recht zahlreich zugehen lassen zu wollen.

Koburg im November 1886.

J. R. Geith, Ebonwaarenfabrik.

Unter höflicher Bezugnahme auf Obiges empfehle ich den Herren Baumeistern, chemischen Fabriken, Gaswerken, Glas- und Porzellanmalereien zc. die als vorzüglich erkannten Fabrikate meines Koburger Hauses zu Fabrikpreisen und erlaube mir besonders auf die **Chamotte- und feuerfesten Ebonwaaren, Muffen, Falzziegel, Röhren** zc. aufmerksam zu machen.

Geneigten Aufträgen sieht gerne entgegen

Karlsruhe im Dezember 1886.

Chr. Rothbrust, Backofenbauer,
39 Luifenstrasse 39.

5.1.

Atlas-Schürzen,
buntgestickt,
M. 1.50
empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Evang. und kathol.
Gesang- und Gebetbücher
in verschiedenen Einbänden
empfehlen billigst 3.2.
Hermann Schmidt,
Kaiserstraße 159, Ecke der Ritterstraße,
und Sophienstraße 5.

Lediglich neue Artikel.

Weihnachts-,
Hochzeits-, Verlobungs-
und
Gelegenheits-Geschenke,
neueste
kunstgewerbliche Erzeugnisse
in geschmackvoller Ausführung
und Wahl zu den billigsten
Preisen. Zur Zeit treffen täglich
Neuheiten der Saison ein.
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.
Keinerlei Ausverkauf.

Passend
für **Weihnachtsgeschenke.**
Ausverkauf.
Durch totale Geschäftsaufgabe in
dieser Branche habe ich noch eine
Anzahl Herren- und Damen-
uhren und eine große Parthie
Nickel- und Zalmifetten, so-
wie Goldwaaren aller Art,
Ringe, Ohrringe, Colliers,
Brotschen, Anhänger u. s. w.,
sowie Wanduhren und Regu-
lateure und werden dieselben bei
Baarzahlung $\frac{1}{3}$ unter dem An-
kaufspreis abgegeben.
M. Gottlieb,
3.1. Waldhornstraße 4.

Warme
Fußbekleidung
für Herren, Damen und Kinder
empfehlen in großer Auswahl zu
sehr billigen Preisen 3.2.
Wm. Köllitz, Kaiserstr. 147.

Mein auf das Reichhaltigste assortirte Lager in
Glacé- u. Winterhandschuhen
bringe ich hiemit in empfehlende Erinnerung.
Wilhelm Ellstätter,
13.3. Friedrichsplatz 4.

Billige Weihnachtsgeschenke
im Auktionsgeschäft von **B. Kossmann, Zirkel 24,**
z. B.: Operngläser, Regenschirme, Buchstins, Damenmäntel,
Cigarren, Bodenteppiche und Bettvorlagen, eine be-
deutende Auswahl in hochfeinen Schnitzarbeiten, allerhand Spiel-
sachen, Puppenwagen, einige schöne Amerikanerstühle
und Verschiedenes. 4.2.

H. Landauer,
Kaiserstraße 183.
Grosses Lager
eleganter Schuhwaaren.

Von einer der besten Schuhfabriken in Wien habe ich
etwa 400 Paar elegante Damenstiefel in verschiedenen
Lederforten erworben.
Durch außergewöhnlich billigen Einkauf bin ich in der
Lage, solche etwa 30% unter dem Fabrikpreis verkaufen zu
können. Einen großen Theil dieser Stiefel habe ich in meinem
Laden zur gest. Ansicht ausgestellt und ist jedes Paar mit
Preis versehen.
Ferner empfehle ich sämtliche Sorten **Winter-**
Schuhwaaren für Damen, Herren und Kinder zu
sehr billigen Preisen.
Herren- und Damen-Gamaschen in
größter Auswahl.
Alle Sorten **Gummi-Schuhe** billigst. 2.1.

Fröbel'scher Bazar.
Grösste Auswahl in kleinen, praktischen **Geschenken** zum
Flechten und Besticken für unsere Kleinen.
Spiele
zum Selbstbeschäftigen nebst unterhaltenden
Gesellschaftsspielen
bei
Hermann Schmidt,
Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse, und Sophienstrasse 5.

Reparaturen prompt und billig.

Anfertigung nach Maß.



Villinger, Kirner & Co.

Kaiserstraße 120,
empfehlen in größter Auswahl:
Bierseidel in Krystall,
Steinseidel,
gemalte Seidel,
altdentsche Steinzeuge,
Krüge, Vasen, Platten,
Punsch-Bowlen,
Wein- u. Liqueurservice,
Kaffee- u. Theeservice,
Blumentöpfe,
Rococo- u. Renaissance-
kerzen

zu billigsten Preisen. 2.1.

Fröbel-Arbeiten

als Geschenke für die Jugend,
Bilderbücher,
Farbschachteln und
Malvorlagen,
Mappen und Schultaschen,
Schieber, Stifte, Federnhalter,
Spritzapparate,
Reliefalben und Bilder etc.
empfiehlt bestens

3.2. C. Feigler.

Passende Weihnachtsgeschenke,

als:
Papier- und Lederwaaren,
Gesang- und Gebetbücher,
Schularartikel aller Art,
Bilderbücher und Bilderbogen
empfiehlt höflichst

3.3. W. Ludin.
Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterschule.

Winterschuhe.

Alle Sorten Winterschuhe und
Stiefel für Herren, Damen und Kin-
dern empfiehlt billigst

3.2. L. Wacker,
Waldstraße 37.

Geld sparen, ist Geld verdient!

Niemand soll es veräumen, meiner mit enorm viel Neuheiten ausgestatteten
Spielwaaren-Ausstellung

einen Besuch abzustatten.

Ich empfehle unter vielem Anderen:
die neuesten Geduld- und Gesellschaftsspiele für Jung und Alt, von 50 Pf. an,
Baukasten in vieler Art, worunter ich besonders auf einen ganz neuen von 2-farbigem
Hartholz, nebst den patentirt Richter'schen Steinbaukasten in allen Nummern
aufmerksam mache,
Cubus- oder Bilderzusammensetzspiele in reicher Auswahl mit Veldruck-
Vorlagen von 50 Pf. an bis zu den feinsten,
Kaufläden, Puppen-Zimmer und -Küchen, Dampfboote etc.,
Eisenbahnen in Blech von 30 Pf. an bis zu den feinst lackirten, Lotto, Domino
und Bilderbücher, Hunde und Schafe mit Stimme und Fellüberzug,
große Auswahl in Kaffee-, Thee- und Sp. Servicen in Porzellan, Holz und Blech
von 50 Pf. an,
Regelspiele und Zinnfiguren,

Puppen! Puppen! Puppen!

gekleidet und ungekleidet zu Fabrikpreisen,
Puppengestelle, Köpfe, Strümpfe und Schuhe ebenfalls in schöner Auswahl.
Ganz besonders mache ich auf Schaukelpferde in Holz und Zell, erstere
von M. 5 an, aufmerksam.
Meine 50-Pfennig- und 1-Mark-Extra-Spielwaaren-Ausstellung
halte ich sehr empfohlen.

Jacob Immel,

3.3. Kaiserstraße 205, zwischen Wald- und Karlstraße



Haupt-Niederlage der Wiener Möbel

von
Gebrüder Thonet in Wien,
Erfinder und Fabrikanten von Möbel aus
massiv gebogenem Holz, bei

6.3. Otto Büttner.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich meine Metzgerei von
der Bahnhofstraße 18 in die Leopoldstraße 2b verlegt habe und Sonntag den 12. Dezember eröffnen
werde. Ich empfehle prima Rind-, Kalb- und Schweinefleisch nebst verschiedene Sorten Wurst-
waaren und werde stets bemüht sein, meine werthen Abnehmer nur durch gute, reelle Waare zu be-
friedigen.
Achtungsvollst

F. Schmidt,

Leopoldstraße 2b.

NB. Es werden Vereinsmarken an Zahlung angenommen.

*2.1.

Grösste Auswahl!

Weihnachten

1886.

Grossherzogliche Hofbuchhandlung

von A. Bielefeld,

im neu hergerichteten Lokal.

Auf Wunsch Ansichtsendungen.

Kataloge gratis.

Für praktische
Weihnachts-Geschenke

empfehle mein gut fortirtes Lager
von **Korbwaaren**
von den gewöhnlichsten bis zu den
feinsten zu den billigsten Preisen.

Garnirte Körbe

zum Selbstkostenpreis.

Große Auswahl **Kinderwagen**
und **Puppenwagen**, zerlegbare
Kinderstühle, billigst.

Bestellungen von nicht vorhan-
denen Korbwaaren werden billigst
angefertigt bei

Fr. Riffel,

Korbmacher,

22. 40a Ludwigsplatz 40a.

Cartonnagen,
feine Bonbonnières
u. Attrappen jeder Art

empfehl

C. Feigler.

31.



bestes Solinger Fabrikat,

Taschenmesser

in grosser Auswahl

73. empfehl

Otto Büttner.

Springerlesmodel,

Ausstechformen,

Mandelmühlen,

Reibmaschinen,

Messingmörser,

empfehl billigst

53.

Friedrich Berckmüller,

Karl-Friedrichstr 15, neben der Gewerbehalle.

Pianinos

65.

und

Flügel

zu vermieten.

Gebrüder Trau,

Hof-Pianoforte-Fabrik,

Musiksaal: Erbprinzenstrasse 4.

Stimmungen werden
besorgt.

Reparaturen solid aus-
geführt.

Wirthschaft zur Mainau.

Hente Samstag

wird geschlachtet.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, dem verehrlichen Publikum die Mittheilung zu machen, daß
derselbe Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße, ein **Commissions- und
Stellen-Vermittlungs-Büreau** eröffnet hat und beschäftigt sich derselbe mit An- und
Verkauf und Vermietung von Villas, Privathäusern, Hotels, Wirthschaften, Bauplänen u.,
mit Abhaltung von Versteigerungen, Beschaffung von Kapitalien, Eintreibung von Schuld-
forderungen auf gültlichem und gerichtlichem Wege u. Durch langjährigen Aufenthalt im
Auslande ist derselbe in der Lage, Dienstpersonal beiderlei Geschlechts nach Frankreich, Eng-
land, Italien, der Schweiz u. zu placiren und sichert derselbe prompte, billige und gewissen-
hafte Bedienung zu.

Mich dem geehrten Publikum bestens empfehlend,

zeichnet hochachtungsvoll

L. W. Unglenk.

Karlsruhe, im Dezember 1886.

Frankfurter Zeitung

und Handelsblatt.

Täglich drei Ausgaben.

Abonnements-Bestellungen für das am 1. Januar
beginnende **neue Quartal** werden bei unterzeichneter Agentur
entgegengenommen.

Der vierteljährliche Abonnementspreis beträgt **Mk. 8.25.**

Neu zugehende Abonnenten erhalten die Zeitung gratis bis
Ende des Jahres, ebenso wird den Abonnenten für das erste Quartal
der **Börsenkalender** pro 1887 gratis geliefert.

Neu zugehende Abonnenten erhalten auf Verlangen den
bis jetzt erschienenen Theil des Original-Romans: „**Empor**“,
von Rudolf Elcho, gratis nachgeliefert.

Inserate 35 Pfennig die Colonelzeile.

Karlsruhe im Dezember 1886.

Die Agentur der Frankfurter Zeitung:

Carl Bregenzer,

76 Kaiserstrasse 76.

Café englischer Hof.

Frische Sendung

Münchener sowie Pilsener Bier;

ferner:

ff. Prinz'sches Lagerbier

direct vom Fass,

$\frac{4}{10} = 12$ Pf.

22.

Fritz Rettig aus Heidelberg.

Theater 5.3.
im großen Saale der
Eintracht.
Karlsruhe, den 13. Dezember,
Abends 7½ Uhr,
I. Gesamt-Gastspiel der
Liliputaner.

Theater im großen Saale der
Eintracht.
I. Gesamt-Gastspiel der
Liliputaner.
Zum I. Male:
Die kleine Baronin.

Die kleine Baronin
ist in Berlin und Hamburg etc.
über 400 mal
aufgeführt worden.

Die Dekorationen und Costüme,
Möbel und Requisiten ganz neu
und genau wie bei der ersten Auf-
führung in Berlin.

Das Gastspiel der
Liliputaner
dauert unwiderruflich
nur 3 Tage.

Die Preise der Plätze
zum Gastspiel der
Liliputaner
sind wie folgt: Sperrsitze M. 2.—, Saalplätze
M. 1.50, Saalsteckplätze M. 1.—, Gallerie 50 Pf.
Anfang 7½ Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.

Billets im Vorverkauf
zum Gastspiel der
Liliputaner
sind in der Musikalienhandlung des Herrn
L. Fr. Schuster zu haben.

Die kleine Baronin
kommt nur 2
mal zur Aufführung.

Die kleine Baronin
kommt nur Montag und Dienstag den
13. und 14. Dezember zur Aufführung.

Brauerei **W. Fels**, Blumenstraße 23
* Heute Samstag früh Wellfleisch mit Sauer-
kraut, Abends verschiedene hausgemachte Wurst-
waren, auch ist fortwährend reines Schweinefett
zu haben, was empfehlend angezeigt
Karl Walter.

Diesemigen Herren, welche sich an der **Christ-
baumfeier** in der Wirttschaft zur **Fortuna** be-
theiligt haben und noch theilnehmen wollen, werden
zu einer Besprechung und zur Wahl eines Komitees
auf Samstag den 11. Dezember, Abends 8 Uhr,
höflichst eingeladen. **Mehrere Betheiligte.**

Männer-Turnverein.
Heute Abend Zusammenkunft im Speisesaal
des **Café Nowack.**

Der
Ausverkauf „Friedrichsplatz 9“
dauert nur noch bis zum
15. Dezember.

Café Kaiser,
24 Zirkel 24.

Vom Samstag Nachmittag 4 Uhr ab Ausschank von **feinstem**
bayerischen Exportbier aus der ersten Bayerischen Aktien-
Exportbier-Brauerei Aschaffenburg,

per $\frac{3}{10}$ Liter zu **10 Pfennig**,
wozu höflichst einladet

Stephan Kaiser.

Café Hunold.

Sonntag den 12. d. Mts. gelangt

ff. Pilsener Bier

aus dem bürgerlichen Brauhause zu Pilsen,

sowie **ff. Münchener Kindlbier**

zum Ausschank.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein

F. Hunold.

Der Verein bildender Künstler

veranstaltet **Kriegstrasse 21** im Seitenbau

in den Tagen von **Donnerstag, 9.** bis einschl. **Sonntag, 12. Dezbr.,**
jeweils Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr,
zu Gunsten des **Künstler-Unterstützungsfonds**

einen Weihnachtsverkauf

von Bildern hiesiger Künstler zu aussergewöhnlich niederen Preisen.

5.4.

Eintritt frei.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe zur **Weber-Feier** (ChorSaal des Großh.
Hoftheaters).

Es wird dringend um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Allgemeine Bürgerversammlung

kommenden Samstag den 11. d. Mts., Abends 8 Uhr, im untern Saale des **Café Nowack.**
Besprechung der geplanten Abänderung und Erhöhung der Verbrauchssteuer sowie sonstige An-
gelegenheiten.

Alle umlagepflichtigen Einwohner werden hiezu freundlichst eingeladen.

Die Vorstände des Handwerkervereins und der vereinigten Innungen Karlsruhe.

Folgt ein Drittes Blatt.